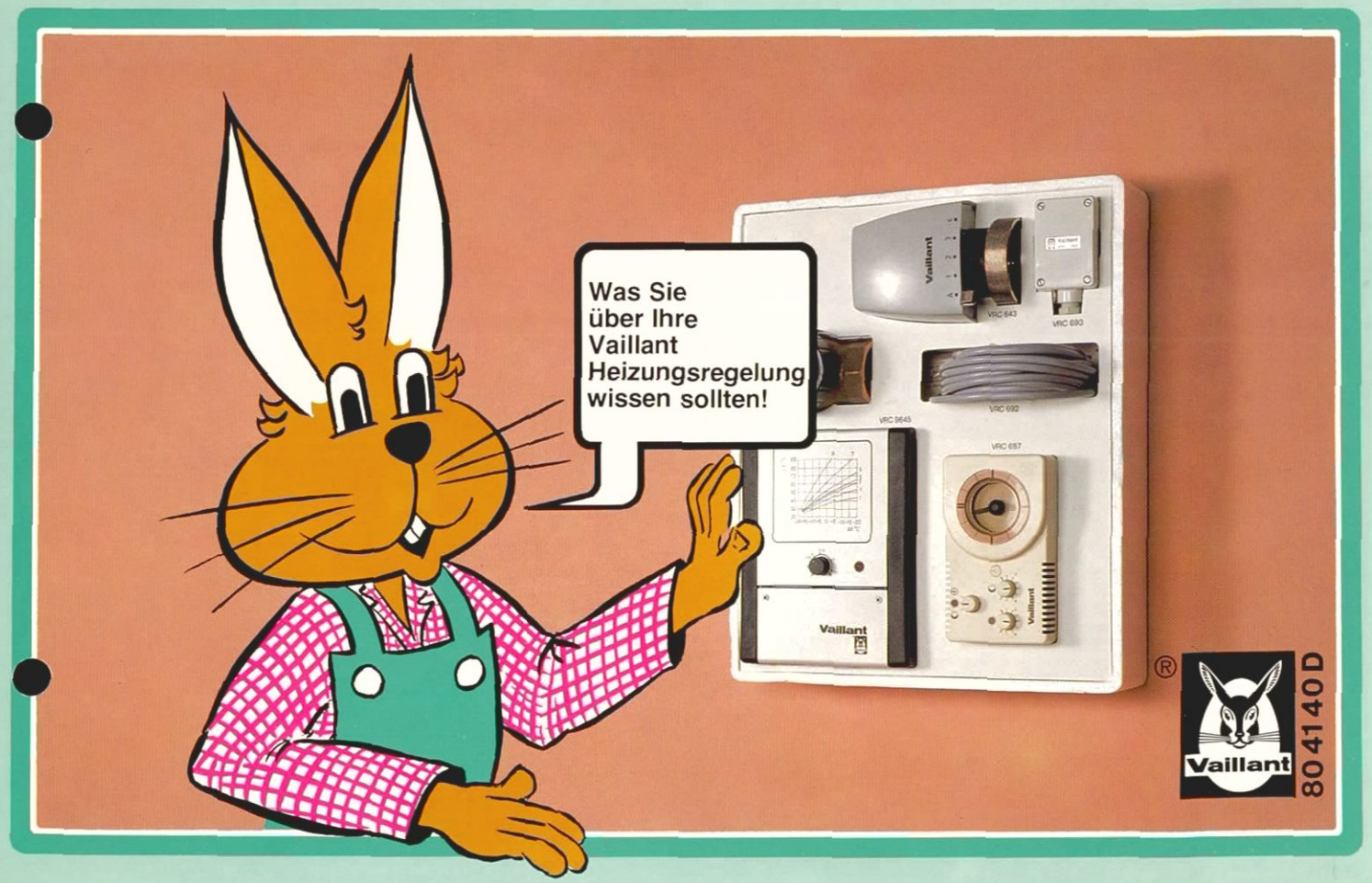
Bedienungsanleitung für Vaillant Heizungsregler-Set VRC 9631/9632



®

Vaillant

80 41 40 D

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihre Vaillant Heizungsregelung haben wir in dieser Bedienungsanleitung zusammengefaßt.

Kapitel 1 erläutert Ihnen die **Wirkungsweise** Ihrer Heizungsregelung,
Kapitel 2 macht Sie mit der **Bedienung** Ihrer Heizungsregelung vertraut,
Kapitel 3 sagt Ihnen, wo Sie den nächstgelegenen **Vaillant-Kundendienst** finden, falls Sie diesen einmal benötigen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

1 Wirkungsweise

Um die Wirkungsweise Ihrer Heizungsregelung leichter verstehen zu können, sind nachfolgend die Geräte Ihrer Heizungsregelung sowie einige Begriffe erläutert.

Außenfühler

Er mißt die Außentemperatur und „meldet" diese an das Centralgerät.

Vorlauffühler

Er mißt die Heizungswasser-Temperatur des vom 3-Wege-Mischventil zu den Heizkörpern strömenden Wassers (Heizungsvorlauf) und „meldet" diese ebenfalls an das Centralgerät.

Centralgerät

Es vergleicht die gemeldeten Temperaturen von Außen- und Vorlauffühler mit den am Centralgerät eingestellten Temperaturen (Heizkurve).

Bei Übereinstimmung hält das Centralgerät über das 3-Wege-Mischventil den Zufluß von heißem Wasser aus dem Heizkessel in den Heizungsvorlauf in der jeweiligen Höhe aufrecht.

Bei Abweichungen gibt das Centralgerät „Kommando" an das 3-Wege-Mischventil, den Zufluß von heißem Wasser aus dem Heizungskessel in den Heizungsvorlauf je nach Bedarf zu verringern oder zu erhöhen.

Die eingestellte Heizkurve am Centralgerät bestimmt die Heizungsvorlauf-Temperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur.

Fernbedienung mit Schaltuhr

Es können hiermit vom Wohnraum aus die Betriebsarten

- Heizungsbetrieb nach eingestellter Heizkurve am Centralgerät,
- Heizungsbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur,
- Heizungsbetrieb nach Programmierung der Schaltuhr eingestellt sowie
- eine Anhebung oder Absenkung der Heizungsvorlauf-Temperatur und damit der Raumtemperatur für jede der drei Betriebsarten vorgenommen werden.

Desweiteren läßt sich ein zeitlich programmierbarer Betrieb der Heizungsanlage entweder nach eingestellter Heizkurve am Centralgerät oder mit abgesenkter (niedriger) Heizungsvorlauf-Temperatur durchführen.

Beim Heizungsbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur stellt sich eine niedrigere Temperatur der beheizten Räume ein. Diese Betriebsweise bietet sich vorzugsweise für die Nachtstunden (Nachtabsenkung) an. Es ergibt sich durch diese Betriebsweise eine Energieersparnis.

Aufbau der Heizungsregelung

Der prinzipielle Aufbau Ihrer Vaillant Heizungsregelung ist aus Abb. 1 ersichtlich.

Die von Ihnen gewünschte Raumtemperatur wird hierbei durch die Höhe der Temperatur des Heizungsvorlaufs (2) bestimmt.

Es gilt folgende Regel:
Hohe Raumtemperatur gewünscht – hohe Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich.

Niedrige Raumtemperatur gewünscht – niedrige Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich.

Die Heizungsvorlauf-Temperatur und damit die Raumtemperatur können Sie an der Fernbedienung (4) variieren.

Nach Lage und Bauweise Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung ist für die von Ihnen gewünschte Raumtemperatur eine unterschiedliche Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich. Desweiteren ist für diese Raumtemperatur je nach Außentemperatur (1) eine unterschiedliche Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich.

Diese Faktoren werden durch die am Centralgerät (3) eingestellte Heizkurve automatisch berücksichtigt.

Durch die Schaltuhr in der Fernbedienung (4) haben Sie die Möglichkeit, die Raumtemperatur automatisch zu von Ihnen gewünschten Zeiten niedriger zu halten. Dieses bietet sich vorzugsweise für die Nachtstunden an. Es ergibt sich durch diese Betriebsweise eine zusätzliche Energieersparnis.

Um die Temperatur eines jeden Raumes individuell einstellen zu können, empfehlen wir den Einbau von Vaillant Heizkörper-Thermostatventilen.

1 Außenfühler
2 Vorlauffühler
3 Centralgerät
4 Fernbedienung mit Schaltuhr
5 Thermischer Ventilantrieb
6 3-Wege-Mischventil

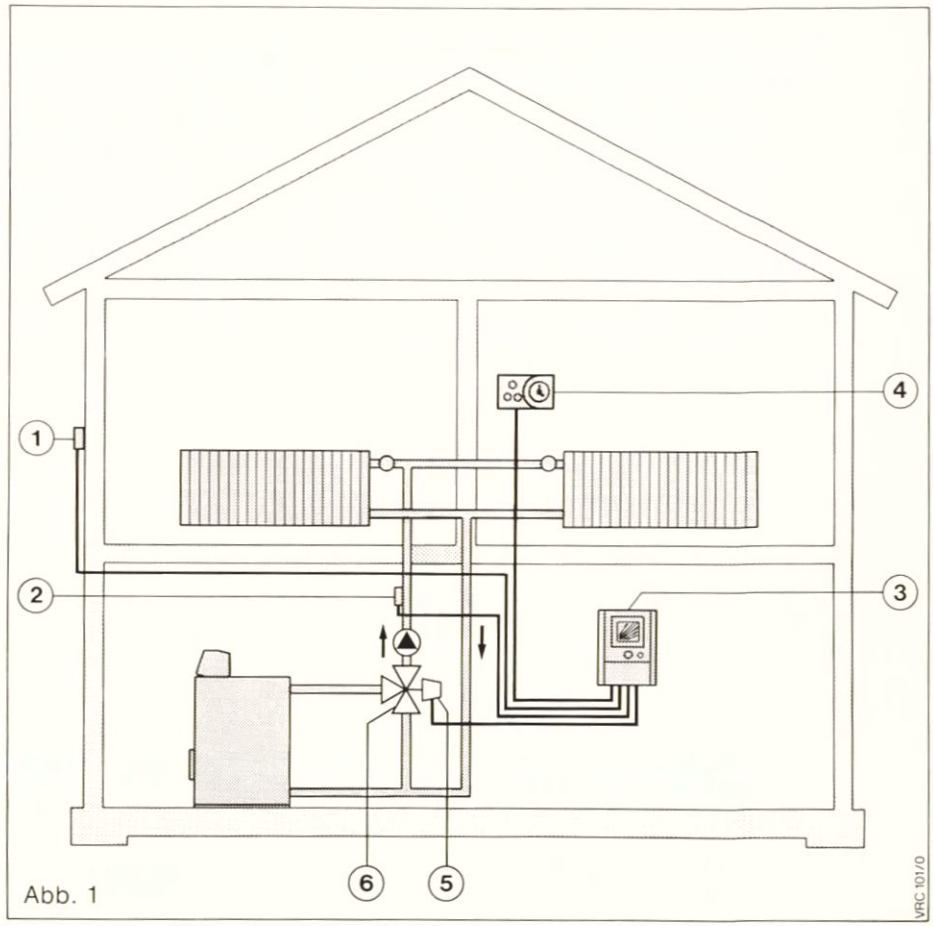


Abb. 1

2 Bedienung

2.1 Fernbedienung mit Schaltuhr

① Betriebsarten-Drehschalter
② Drehknopf für Tagtemperatur
③ Drehknopf für Nachttemperatur
④ Schaltuhr

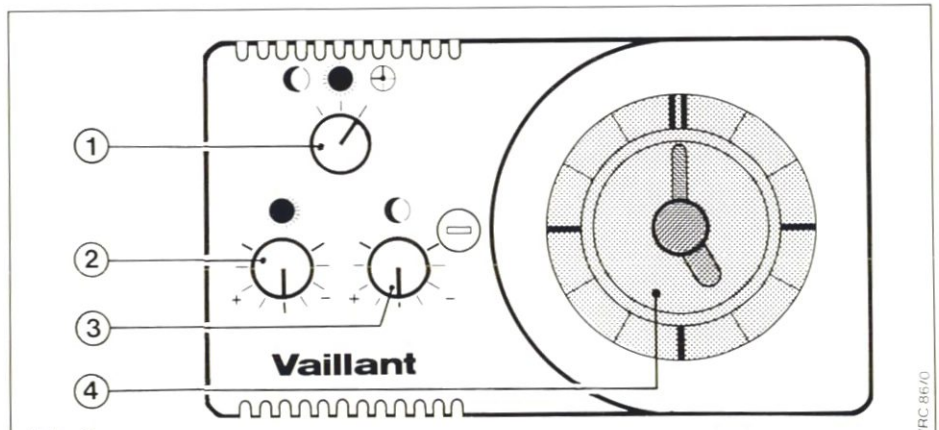


Abb. 2

① Betriebsarten-Drehschalter

Mit dem Betriebsarten-Drehschalter stellen Sie die möglichen Betriebsarten der Heizungsregelung ein.

ⓐ Die Heizungsregelung arbeitet ständig mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur (gemäß Einstellung am Drehknopf für Nachttemperatur ③). Es stellt sich eine niedrigere Raumtemperatur ein.

ⓑ Die Heizungsregelung arbeitet ständig mit der am Centralgerät bzw. am Drehknopf ② eingestellten Heizungsvorlauf-Temperatur. Es stellt sich eine höhere Raumtemperatur ein.

ⓒ Die Heizungsregelung arbeitet nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ⓐ und ⓑ.

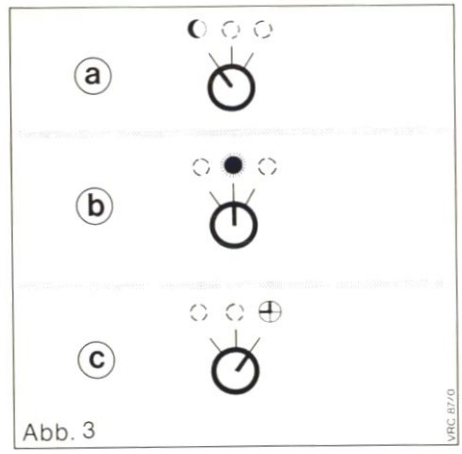


Abb. 3

② Drehknopf für Tagtemperatur

Mit dem Drehknopf für Tagtemperatur können Sie die am Centralgerät eingestellte Heizkurve höher oder niedriger einstellen.

Hierdurch ergibt sich eine höhere oder niedrigere Raumtemperatur.

ⓐ Drehknopf in Mittelstellung: Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur) gemäß eingestellter Heizkurve am Centralgerät.

ⓑ Drehung in Richtung +: Höhere Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur)

ⓒ Drehung in Richtung –: Niedrigere Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur)

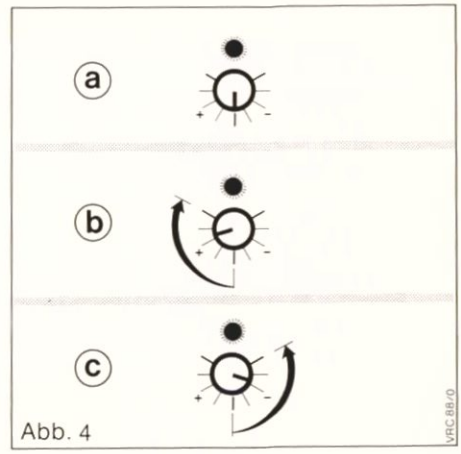


Abb. 4

③ Drehknopf für Nachttemperatur (abgesenkte Temperatur)

Mit dem Drehknopf für Nachttemperatur können Sie die Höhe der Temperaturabsenkung variieren.

ⓐ Drehknopf in Mittelstellung: Raumtemperatur-Absenkung ca. 5 K (5° C) gegenüber Mittelstellung des Drehknopfes für Tagtemperatur.

ⓑ Drehung in Richtung +: Raumtemperatur-Absenkung geringer als 5 K (5° C). Höhere Raumtemperatur wie ⓐ.

ⓒ Drehung in Richtung –: Raumtemperatur-Absenkung größer als 5 K (5° C). Niedrigere Raumtemperatur wie ⓐ.

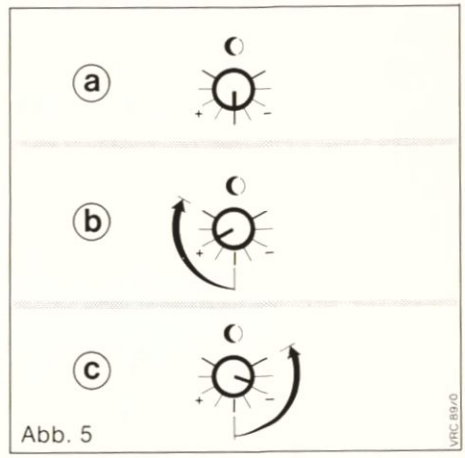


Abb. 5

④ Schaltuhr

Einstellen der Uhrzeit

Bei der Installation der Heizungsregelung wird die Schaltuhr in der Regel durch Ihren Fachmann eingestellt, so daß eine Einstellung nicht mehr erforderlich ist.

Sollte, bedingt durch Stromausfall, ein nachträgliches Einstellen der Uhrzeit erforderlich sein, so können Sie dieses, wie nebenstehend beschrieben, vornehmen.

a) Klappen Sie das Sichtfenster (1) nach rechts auf.

b) Drehen Sie die Uhrzeiger am Knopf in der Uhrenmitte (2) auf die Uhrzeit (nur im Uhrzeigersinn drehen!).

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie Drehen an der 24-Stundenscheibe (3) führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

c) Die 24-Stundenscheibe (3) ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich während der Zeigerdrehung mit. Bezugspunkt für die Stellung der 24-Stundenscheibe ist die Markierung ▽ (4).

Achten Sie bitte darauf, daß Uhrzeiger und 24-Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

Beispiel: Nachmittags 17 Uhr. Stellung der 24-Stundenscheibe auf 17 und nicht auf 5.
Drehen Sie ggf. die Uhrzeiger um 12 Stunden weiter.

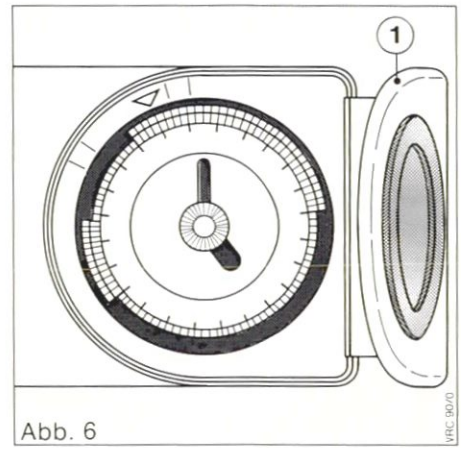


Abb. 6

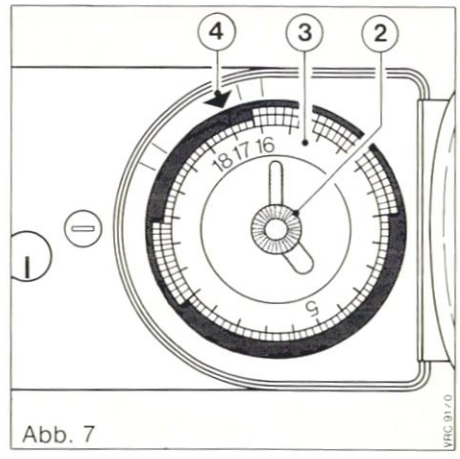


Abb. 7

Einstellen der Programmzeiten Heizbetrieb nach eingestellter Heizkurve/abgesenkter Heizbetrieb

Die gewünschten Zeiten für die beiden Betriebsarten der Heizungsregelung

1) Heizbetrieb nach eingestellter Heizkurve und
2) Heizbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur

können Sie mit den Schaltreitern (5) programmieren.

Die Programmdauer beider Betriebsarten läßt sich von 1/4 Stunde bis zu 23 3/4 Stunden in zeitlichen Abständen von 1/4 Stunde einstellen.

Die Programmierung nehmen Sie wie nebenstehend beschrieben vor:

a) Für die Betriebsart «Heizbetrieb nach eingestellter Heizkurve» schieben Sie alle Schaltreiter (5a), welche im Bereich der gewünschten Zeitdauer am Umfang der 24-Stundenscheibe liegen, gegen Anschlag *am Umfang* (werkseitige Einstellung).

   Herausgezogene Schaltreiter lassen sich nur einschieben, wenn Sie diese gleichzeitig nach hinten (zur Wand) drücken (siehe Detail-Abbildung). Hierdurch lösen sich die Schaltreiter aus einer Raste.
   Abb. 8 zeigt die Einstellung «Heizbetrieb nach eingestellter Heizkurve» für die Zeit von 6.00—9.00 und 12.00—22.00 Uhr.

b) Für die Betriebsart «Heizbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur» ziehen Sie alle Schaltreiter (5b), welche im Bereich der gewünschten Zeitdauer am Umfang der 24-Stundenscheibe liegen, heraus.
   Abb. 8 zeigt die Einstellung «Heizbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur» für die Zeit von 9.00—12.00 und 22.00—6.00 Uhr.

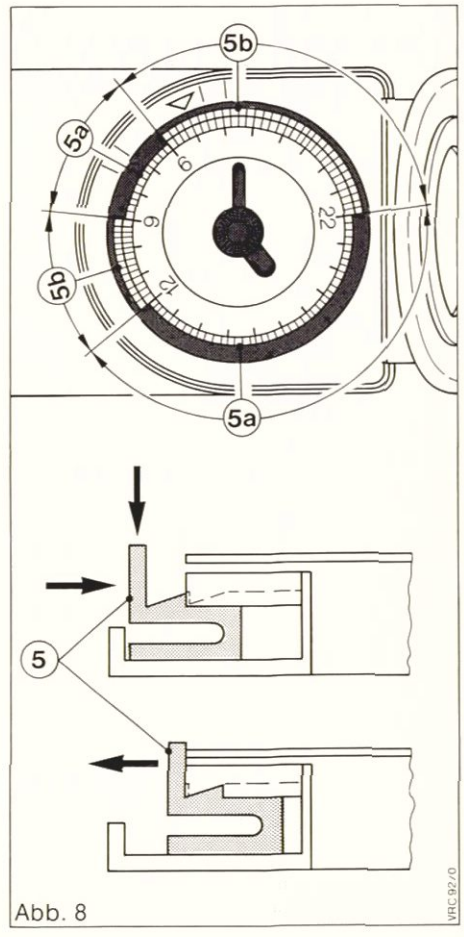


Abb. 8

2.2 Centralgerät (Abb. 9)

Bei der Installation der Heizungsregelung wurde das Centralgerät durch Ihren Fachmann eingestellt, so daß im Regelfall keine Nacheinstellung erforderlich ist.

Zeigt sich beim Betrieb der Heizungsanlage über einen mehrwöchigen Zeitraum, daß die Raumtemperatur fühlbar vom gewünschten Wert absinkt oder ansteigt, so können Sie diese Raumtemperaturänderungen durch ein Nachregulieren am Centralgerät ausschalten.

Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

a) Raumtemperatur zu hoch:
Drehen Sie den Einstellknopf (1) nach links auf einen niedrigeren Zahlenwert der Skala (2).

b) Raumtemperatur zu niedrig:
Drehen Sie den Einstellknopf (1) nach rechts auf einen höheren Zahlenwert der Skala (2).

Nehmen Sie bitte eine Drehung am Einstellknopf nur in einem kleinen Schritt von einem halben bis einem Zahlenwert (z. B. von 5 auf 4,5 bis 4) vor, und warten Sie anschließend das Ergebnis einige Tage ab.

Ggf. nehmen Sie anschließend nochmals eine Nachregulierung um einen kleinen Schritt vor.

Während dieser Zeit sollten Sie keine Einstellung an der Fernbedienung vornehmen, da hierdurch die Einstellung des Centralgerätes beeinträchtigt wird.

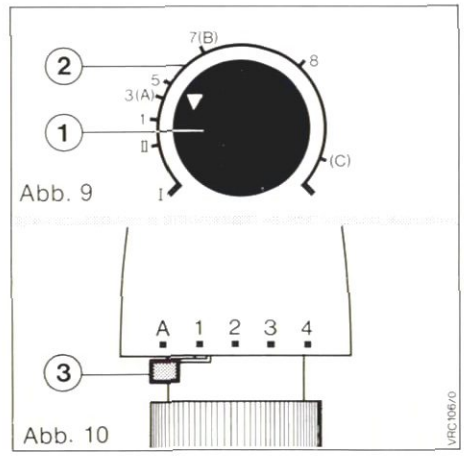


Abb. 9

Abb. 10

2.3 Thermischer Ventilantrieb (Abb. 10)

Für den automatischen Betrieb der Heizungsregelung muß der Handhebel (3) auf Stellung «A» (Automatik) stehen.

Die Markierungen 1, 2, 3, 4 zeigen die Öffnungsstellung des 3-Wege-Mischventils bei Handverstellung. Mittels der Handverstellung läßt sich z.B. bei Störungen der Heizungsregelung eine bestimmte feste Heizungsvorlauf-Temperatur einstellen (keine Regelung!).

Handhebel (3) in Stellung:

- A: Automatische Heizungsregelung
- 1: Niedrige Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur)
- 2-3: Zwischenstellungen
- 4: Hohe Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur)

2.4 Heizkessel

Es sind für die Einstellung des Vorlaufthermostaten *unbedingt* die Vorschriften und Empfehlungen des Kesselherstellers zu beachten.

3 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit einem Ø gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 152459 Ø**
Arnsberg	(02931) 14235 Ø
Augsburg	(0821) 487647 Ø
Aurich	(04941) 5802 Ø
Bayreuth	(0921) 20597 Ø
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 Ø
Berlin	**(030) 261 4084 Ø**
Bielefeld	**(0521) 323031 Ø**
Bocholt	(02871) 16164 Ø
Bonn	(02221) 348570 Ø
Braunschweig	(0531) 74124 Ø
Bremen	**(0421) 443645 Ø**
Bremerhaven	(0471) 28224 Ø
Bückeburg	(05722) 4604 Ø
Bünde	(05223) 3313 Ø
Celle	(05141) 53727 Ø
Detmold	(05231) 28822 Ø
Dorsten	(02866) 4318 Ø
Dortmund	**(0231) 65361 Ø**
Düsseldorf	**(0211 02) 44033 Ø**
Emden	(04921) 51999 Ø
Frankfurt	**(0611) 415068 Ø**
Freiburg	**(0761) 72032 Ø**
Fulda	(06648) 2887 Ø
Gießen	(06406) 1640
Göttingen	(0551) 81431 Ø
Hagen	(02331) 401900 Ø
Hamburg	**(040) 220 1787 Ø**
Hamm	(02381) 505430 Ø
Hannover	**(0511) 3523233 Ø**
Heilbronn	(07131) 54394 Ø
Herford	(05221) 63226 Ø
Herne II	(02323) 55916 Ø
Hildesheim	(05121) 261355 Ø
Höxter	(05535) 1358 Ø
Itzehoe	(04821) 75305 Ø
Kaiserslautern	(0631) 59316 Ø
Karlsruhe	(0721) 519336 Ø
Kassel	**(0561) 522037 Ø**
Kaufbeuren	(08248) 1364 Ø
Kiel	(0431) 522325 Ø
Köln	**(02234) 57088 Ø**
Koblenz	(0261) 24007 Ø
Krefeld	(02151) 560637 Ø
Leer/Weener	(04951) 1430 Ø
Lübeck	(0451) 23136 Ø
Lüdenscheid	(02351) 40485 Ø
Lüneburg	(04131) 121372 Ø
Mannheim	**(0621) 781078 Ø**
Menden	(02373) 61680 Ø
Minden	(0571) 30452 Ø
Mönchengladbach	(02161) 663352 Ø
Mülheim	(0208) 490115 Ø
München	**(089) 853513 Ø**
Münster	**(0251) 730 91 Ø**
Neumünster	(04321) 65919 Ø
Nordhorn	(05921) 4152 Ø
Nürnberg	**(0911) 633011 Ø**
Oldenburg	(0441) 601585 Ø
Osnabrück	(0541) 122729 Ø
Paderborn	(05251) 9585 Ø
Quakenbrück	(05431) 3453 Ø
Ravensburg	**(0751) 46031 Ø**
Regensburg	
Remscheid	**(02191) 368333 Ø**
Rheine	(05977) 429 Ø
Rosenheim	(08031) 19885 Ø
Saarbrücken	**(0681) 871001 Ø**
Salzgitter	(05341) 46165 Ø
Schleswig	(04621) 23849 Ø
Siegen	(0271) 76654 Ø
Soest	(02921) 75272 Ø
Soltau	(05191) 121120 Ø
Stuttgart	**(0711) 652002 Ø**
Trier	(0651) 35486 Ø
Ulm	(0731) 35322 Ø
Wattenscheid	(02327) 31168 Ø
Wilhelmshaven	(04421) 31793 Ø
Würzburg	(09369) 770 Ø
Wuppertal	**(0202) 667302 Ø**



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0380 Vieljünger, Wermelskirchen